

at Dipl.-Ing. m.
Hotel Dahlheim
Schulberg 7/9
Luisenhof
n. Schwarz. Bock
erg. Quisisana
ideiberg
chspost-Reichshof
tersbach
Schulberg 7/9
hensheim
Park-Hotel
m. Fr.
Haus-Hotel
en. Schulberg 7/9
Rhein-Hotel
p. Köln
Karlsdorf
Huns-Hotel
Dalsheim
Nassauer Hof
Neuer Adler
Rhein-Hotel
Englischen Hof
London
Schwarzer Bock
Bingen. Karlsdorf
ingen. Rose
Duisburg
Rhein-Hotel
urg. Ruhrort
Nassauer Hof
Quisisana
senach
Hotel Dahlheim
akfurt a. M.
Karlsdorf
tten
chspost-Reichshof
ix. Oranienstr. 53
m. Fr.
Vier Jahreszeiten
Weisse Läden
dikus Dr. m. Fr.
Englischer Hof
Vetlar
Hotel Regina
n. Viktoria-Hotel
Karlsdorf
meister m. Fr.
Schwarzer Bock
ork. Metropol
ymegen. H. Berg
oven. Grüner Wald
stizrat Dr. m. Fr.
Hotel Regina
Bombay. Ros
schenbroda
orm. Dr. Lubowek
schaten Nummer.)

ssanten

Weinrestaurant

dhaus

RM. 8,- bis 9,-
Friedrich-Bad

für

anke

kurantstalt Hofheim
Prospekte durch
s, NervenarztMaurus Lied
Herta Ritz
ogislav von Heyd
Herta Ritz
Willi Ritz
Paul Wieg
Gustav Schw
Guido Lehmann
Karl Meist
Otto Brent
Hans Bernh
a-Hotel, der zw
maustadt, der dr
eier Stadt.
Schleim.plan
es Haus.

I. 17. Vorstellung

Stammkarten:
Anfang 20 Uhr.

7. Vorstellung.

I. 15. Vorstellung

Stammkarten:
20 Uhr.

ang.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 6.

Mittwoch, 6. Januar 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Prof. Clemens Krauss,

der durch seine Tätigkeit als Leiter des Frankfurter Opernhauses auch dem hiesigen Publikum bekannt geworden ist, wird zum ersten Male in unserer Stadt ein Zykluskonzert dirigieren und zwar am Freitag. Dem Künstler — der jetzt an der Wiener Staatsoper tätig ist — geht ein grosser Ruf voraus, seinem hiesigen Erstauftreten darf mit Spannung entgegengesehen werden, zumal da er zwei hier noch nicht gehörte Orchesterwerke zur Aufführung bringen wird, und zwar: Franz Schmidt: „Variationen über ein Husarenlied“ und Ravel: Bolero. Solist des Konzertes ist Konzertmeister Rudolf Bergmann, der das Violinkonzert von Dvorak spielen wird.

Kaffeekonzert.

Heute Mittwoch findet 16.15 bis 18 Uhr im kleinen Saale ein Kaffeekonzert statt, ausgeführt von dem Künstlerensemble des Kurorchesters. Leitung: Willy Reich.

Tanztees.

In dieser Woche finden wieder zwei Tanztees statt und zwar morgen Donnerstag und Sonntag. Beide Male wird die neue Tanzkapelle „Lind-Reinke“ spielen und Egon Bier und Partnerin werden moderne Gesellschaftstänze vorführen.

Kabarett-Abend.

Am Samstag findet ein Kabarett-Abend mit Tanz im grossen Saale statt. Die Namen der bekannten und erstklassigen Künstler des Staatstheaters, die das Programm bestreiten, sind: Marga Mayer, Lily Sedina, Claire Jourdan, Hedi Dähler, Paul Breitkopf, Josef Moseler, Curt Sellnick. Am Flügel: Kapellmeister Willy Krauss.

Theater und Kunst.

fe. Kammermusik-Abend im Kurhaus. Im kleinen Saale fand am Montag ein Kammermusikabend statt, dessen Programm nur Werke von Beethoven brachte. Zu Beginn vermittelten die Herren Danneberg (Flöte) und Schöne (Klavier) in feinkünstlerischer Ausführung die Bekanntheit eines Jugendwerkes des Meisters, einer viersätzigen Sonate für Flöte und Klavier, deren Tonsprache noch ganz die Züge der Mozartschen Muse an der Stirne trägt. Den Schluss des Abends bildete das Streichtrio in G-dur aus op. 9, das von den Herren Schöne (Violine), Fink (Viola) und Schildbach (Cello) in klangfreudigem und klangschönem Zusammenspiel sehr zu Dank geboten wurde. In der Mitte des Programms standen Liedervorträge von Heinz Dahmen. Seinen weich fließenden, reizvollen und wohl-

gebildeten Tenor und sein sinnig und warm nachspürendes Ausdrucksvermögen liess er in der Adelaide und in dem Liederkreis „An die ferne Geliebte“ erfolgreich ausschwingen. Seiner ausgezeichneten Deklamation sei dabei noch ein Extraprob gespendet. Die Zuhörerschaft kargte allen Darbietungen gegenüber nicht mit reich bemessenem Beifall.

— Verein der Künstler und Kunstfreunde. Im fünften Konzert, das am Montag, den 11. Januar, um 19.30 Uhr im Kasino stattfindet, tritt das berühmte Prager Quartett (Zika-Quartett) auf. Die ausgezeichnete, besonders auf den grossen Musikfesten stürmisch gefeierte Künstlervereinigung wird den Abend durch den Vortrag von Beethovens Quartett in E-moll (op. 59 Nr. 2) und dem Streichquartett von Janacek, sowie dem letzten Quartett von Dvorak (die beiden letzteren zum ersten Male) zu einem musikalischen Ereignis für alle Kunstfreunde gestalten. Nichtmitglieder erhalten Karten bei Moritz & Münzel, Stöppler und an der Abendkasse.

Aus Wiesbaden.

Die Fremdenziffer für 1931.

Die Zahl der in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember im städtischen Verkehrsamt angemeldeten Fremden beträgt 115363 Kurgäste und Passanten.

— Das Wetter bis heute Mittwoch abend: Fortdauer des unbeständigen Westwetters wahrscheinlich.

— Ein Meteor über Wiesbaden. Von dem Inhaber des „Warturm“-Restaurants wird mitgeteilt, dass vom Warturm aus während des Glockenläutens um 12 Uhr in der Silvesternacht ein Meteor mit einem 2 bis 3 m langen Schweif beobachtet worden ist. Der Meteor bewegte sich von Richtung Eltville nach dem Kellerskopf zu.

— Zauberkünstler Scherber im Kurhaus. Das Gastspiel bewies, dass Scherber in der Tat ein Zauberer und ein Künstler ist, ein Meister in seinem Fach, unerreicht in der Gewandtheit und Fixigkeit, die allgemein Bewunderung erregen müssen. Man sah ähnliche Kunststücke wohl öfters, aber nie in derartiger Eleganz und Sicherheit. Scherber kommt uns auch als Türke, als Chinese, spielt mit Messer und Feuer wie Rastelli einst mit seinen Bällen, er zeigt sich als Schnellmalers und als Kunstgewerbler, der einfach mit den Fingern aus einem Stück Papier die prachtvollste Decke reist. Scherber ist Tausendkünstler in letzter Vollendung, er bringt im Handumdrehen Jahn, Hindenburg, Scheffel, Bismarck, verblüffend echt sind seine Masken. Ob er weiter Schattenspiele vorführt oder als Gedächtniskünstler sich produziert, immer ist er der Meister, der ein

ganzes Variétéprogramm selber bestreitet. Man dankte ihm mit vielem Beifall.

— Ärztekammer. Für die vierjährige Wahlperiode 1932 bis 1935 sind folgende Ärzte in die Ärztekammer der Provinz Hessen-Nassau aus Wiesbaden gewählt worden: Sanitätsrat Dr. Plessner, Dr. Albert Stein, Sanitätsrat Dr. Jungermann, Facharzt Dr. Arnold, Facharzt Dr. Bott.

— Die zweite Rate für die Zykluskonzerte muss vor Stattfinden des fünften Zykluskonzertes am Freitag bezahlt sein, andernfalls die Plätze zu diesem Konzert nicht eingenommen werden können.

— Das Thalia-Theater bringt den Film „Kadetten“. Greiser General, blutjunge zweite Frau und schwärmerischer Stiefsohn. Man ahnt die schon oft beschriebenen Konflikte zwischen diesen ungleichen Menschen, aber man ahnt sie hier nicht. Denn Peter Murr, dessen Roman „Hinter den roten Mauern von Lichterfelde“ die Motive lieferte (gewandtes, gut verknüpfetes Manuskript von Alfred Schirokauer) kombiniert interessanter. Ein Kriminalfall, logisch aufgebaut, gibt Höhe und Schluss. Unter der Legion von Militärfilmen einer der sympathischsten. Militär und bunter Rock sind nicht Selbstzweck, nur Kolorit. Sonst steht frische Jugend im Vordergrund. Der Generalsohn, ein neuer Mann Franz Fiedler, glaubt, die Ehre seiner schönen Stiefmutter, der Trude von Molo ihre blendende Erscheinung und ihre vorzügliche Sprechtechnik gibt, verteidigen zu müssen. Fiedler interessiert vom ersten Augenblick an in seiner jugendhaften Männlichkeit. Für Bassermann bietet sich im Zusammenspiel mit diesem Partner Gelegenheit zu einer ganz grossen Szene: als er in Zivil dem des Mordes verdächtigten Sohn — Mensch zu Mensch — gegenübertritt. Die Güte des Ensembles, das Regisseur Jacoby mit Sorgfalt ausgesucht hat und das ihm auch beim Ausfeilen nebensächlichster Szenen willig folgt, wird bestimmt durch die Namen Riemann, Paul Otto, Kassler, Else Bassermann, Erik Ode, Paul Henckels.

Sport.

— Die Europa-Eisschnelllaufmeisterschaften, die am 16. und 17. Januar in Davos ausgetragen werden sollten, wurden mit Rücksicht auf die Olympischen Winterspiele in Lake Placid um eine Woche vorverlegt.

— Deutschlands Eishockeymannschaft fährt nicht zu den Olympischen Spielen nach Lake Placid, da die finanzielle Frage nicht befriedigend gelöst werden konnte und da auch selbst mit einem sportlichen Achtungserfolg kaum zu rechnen war.

— Zur internationalen Sternfahrt nach Monte Carlo werden 116 Automobile starten, die Zahl ist weit geringer als im vorigen Jahr, die deutsche Beteiligung ist zahlenmäßig recht klein. Von Athen (3756 km) startet auch Kappler.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Prophezeiungen für 1932. Auf die Anfrage einer amerikanischen Zeitung über die Aussichten für 1932 äusserte Henry Ford: „Es ist meine feste Überzeugung, dass ein gesünder Wohlstand der Depression folgen wird. Die Zeit der Spekulation ist vorbei. Jetzt beginnt die Zeit der Arbeit. Ich bin überzeugt, dass es Arbeit für alle gibt. Ich glaube, dass die Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist. Das Automobil und andere moderne Erfindungen liegen noch in der Wiege.“ — Lord Snowden: „Ich möchte allen Völkern zum kommenden Jahre den Rat geben, den Kopf hoch zu tragen und sich ein tapferes Herz zu wahren unter den gegenwärtigen Schwierigkeiten und daran zu glauben, dass wir mit Mut und Weisheit und Zusammenarbeit der Nationen einer lichteren und glücklicheren Zukunft entgegengehen.“

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel-Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Mittwoch: Rüdesheim, Assmannshausen	5.00	13.30	18.30
oder: Königstein, Bad Soden	4.00	14.00	18.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Kurhaus:

Mittwoch, 6. Januar 1932.

Schallplatten-Konzert

Platten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13.

1. Egmont-Ouverture Beethoven
2. Tiefland-Fantasie d'Albert
3. Carneval Romain, Ouverture Berlioz
4. Liebesträume Liszt
5. Albumblatt Wagner
6. Suite Orientale Popy
7. Ninn-Nanna Mideli
8. Fortissimo, Potpourri Feigel
9. Hungaria, Potpourri Leopold
10. Schneidige Truppe Lehnhardt

16.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

1. Ouverture „Der schwarze Domino“ Auber
2. Walzer „Die Kosenden“ Lanner
3. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Brahms
4. Fantasie „Manon Lescaut“ Puccini
5. Streichquartett „Andante cantabile“ Tschaiowsky

Pause.

6. Slow-Fox-Intermezzo „Chinesischer Maskentanz“ Krone
7. Flirtation Steek
8. Lied „Bis ans Ende der Welt mit dir“ Ball
9. Potpourri „Studentenliederkranz“ Hahn

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Im Hochland, Ouverture N. W. Gade
2. Indisches Ballett aus der Oper „Lakme“ L. Delibes
3. Münchner Kindln, Walzer C. Ebner
4. Fantasie aus „Das Wunder“ E. Humperdinck
5. Andante religioso J. Massenet
6. Ouverture zur Operette „Der Herzens-Chauffeur“ A. Rösel
7. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, den 7. Januar:

- 11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
- 16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee.
- 16 und 20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 8. Januar:

- 11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
- 19.30 Uhr: V. Zyklus-Konzert.
- Leitung: Professor Clemens Krauss, Wien

Samstag, den 9. Januar:

- 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
- 16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert.
- 21 Uhr im grossen Saale: Kabarett und Tanz.

Sonntag, den 10. Januar:

- 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
- 16—18 Uhr: Konzert.
- 20 Uhr: Russischer Abend.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 4. Januar 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Ringel, F., Hr. Ing., Oberkassel
Schulberg 7/9
Roepers-Besch, P., Hr. Rechtsanw., Dr.,
Amsterdam Metropole
Rollinger, N., Hr., Esch (Alzette)
Zentral-Hotel
Rosenbaum, J., Hr. m. Tocht.,
Oberhausen (Rhld.) Schwarzer Bock
Rosenstiel, O., Hr., Neustadt (Haardt)
Metropole
Rosenstiel, O., Fr., Neustadt (Haardt)
Metropole
Roosbach, H., Hr. Insp., Mannheim
Römerbad
Rubin, B., Fr. Dr., Pirmasens
Schwarzer Bock

Salomon, B. M., Fr., New York
Schwarzer Bock
Sapel, O., Hr., Neuwied
Evangel. Hospiz, Oranienstr. 53

*Sauer, W., Hr. Dr. dent., Barmen, Dombotel
Schäfer, E., Fr., Rheinau Römerbad
Scheffer, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Mannheim
Schwarzer Bock
*Scheuermann, H., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Union

Schlietz, T., Hr., Köln Weisses Ross
Schmidt, A., Hr. Fabr. m. Fr., Bggn
Weisses Ross

*Schreiber, H., Hr., Düsseldorf Zentral-H.
*Schürmann, A., Hr., Dortmund Z. Posthorn
Schulte, G., Hr. Dr. med., Recklinghausen
Schwarzer Bock

Schulz, O., Hr. Ing., Oberstein Union
*Schwarz, H., Hr., Weilberg Karlsruh
Silberstein, H., Hr. Rechtsanw., Dr.,
Schweinfurt Schwarzer Bock

Simó, O., Fr., Budapest Park-Hotel
Simó, A., Fr., Budapest Park-Hotel
Simó, M., Fr., Budapest Park-Hotel

Simon, I., Hr. m. Hausdame,
Saarbrücken Sanatorium Nerotal
Simon, K., Hr., M.-Gladbach Schützenhof

*Sinnig, J., Fr., Haarlem Hotel Berg
Slurink, H., Hr., Zandvoort
Villa v. d. Heyde

*Spier, S., Hr. Rechtsanw., Dr. m. Fr.,
Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Springmann, E., Hr. Landger.-Dir. Dr.
m. Fr., Wuppertal Schwarzer Bock

Stahl, E., Hr., Daunborn Gartenfeldstr. 57
*v. Stechow, R., Hr. Rittmeister a. D.,
Dresden Rhein-Hotel
Stein, H., Hr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock

*Steinbach, E., Fr., Bad Homburg, Bellevue
*Stetz, H., Hr. m. Fr., Limburg Rose

Stoffregen, O., Hr. m. Fr., Dortmund
Englischer Hof
Strupp, C., Hr. Univ.-Prof., Frankfurt
Schwarzer Bock

Tannenberg, B., Fr., Bingen
Schwarzer Bock
Thomi, L., Fr., Düsseldorf Quisisana
Toller, S., Hr., Berlin Goldenes Kreuz

*Ungelbe, H., Hr. Reg.-Baumeister m. Fr.,
Hannover Hansa-Hotel
*Unterberg, H., Hr., Elberfeld Rhein-Hotel
Uhl, A. C. M., Fr., Zandvoort
Villa v. d. Heyde

*Vanderbill, C., Hr. Jurist, Bristol
Hotel Happe
*Vieters, V., Hr., Frankfurt a. M.
Luisenpark

*Vogt, H., Hr. Univ.-Prof. Dr., Jena
Hotel Reichspost-Reichshof

Walter, W., Hr. Ing., Frankfurt a. M.
Evangel. Hospiz, Oranienstr. 53

*Weber, H., Hr., Köln Quisisana
*Week, A., Hr. Dr. med., Köln Hansa-Hotel
Weller, H., Hr., Heidelberg Metropole

*Wellengel, G., Hr. m. Fr., Mainz
Grüner Wald
Weyer, F., Hr., Aachen Englischer Hof
Wichterich, H., Hr., Bonn Schulberg 7/9

Wienand, W., Hr., Langenberg
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Wiesbader, H., Hr. Frauenarzt Dr. med.,
Frankfurt a. M. Viktoria-Hotel

Wilde, M., Hr., Zandvoort
Villa v. d. Heyde
*Wirth, H. F., Hr. m. Fr., Mannheim
Grüner Wald

Wistenitzki, H., Hr. m. Fr., Elberfeld
Schwarzer Bock
Wohlmann, R., Hr., Dresden Kölnsch. Hof

*Wolf, C., Hr., Wetzlar Hansa-Hotel
*Wolf, R., Hr., Mainz Zentral-Hotel
Wolff, W., Hr. cand. med., Bern, Kaiserbad

Wörthner, M., Hr. Betriebsleiter,
Schwenningen Schwarzer Bock

Gräfin Marie zu Ysenburg-Büdingen,
Hotel Nizza

Zuanelli, F., Hr., Triest Park-Hotel
Zuanelli, B., Fr., Triest Park-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 5. Januar 1932.

Achermann, R., Hr., Kloppenburg
Friedrichstr. 29

*Annhofer, E., Hr., Berlin Taunus-Hotel
von der Aue, L., Fr. Pfarrer, Guntersblum
Sanatorium Dr. Guradze

Ax, J., Hr., Heidelberg Union
*Bach, L., Hr., Neustadt (Haardt)
Dombotel

Ballowitz, E., Hr. Dr. med., Stettin
Privathotel Albany
Bödiker, E., Fr., Berlin-Lichterfelde
Schwarzer Bock

*Deitmann, A., Hr., Datteln Hansa-Hotel
*Derwart, A., Fr., Frankfurt a. M.
Taunus-Hotel

Dietrig, W., Hr. m. Fr., Bingen
Helenenstr. 31
Donesch, W., Hr., Pirna Schulberg 7/9

Dreyer, H., Hr., Münster (Westf.)
Schützenhof

*Eichhorn, W., Hr. Ing., Elberfeld
Hotel Osterhoff
Eichhorn, L., Fr., Elberfeld Hotel Osterhoff

Eisenberg, O., Hr. Opernsänger m. Fr.,
Berlin Hotel Kronprinz
*Engel, A., Hr., Frankfurt a. M. Taunus-H.

Euler, G., Hr., Basel Schwarzer Bock

Fachinger, K., Hr., Freindivz
Weisses Ross

*Götz, H., Hr. Ing. m. Fr., M.-Gladbach
Hotel Berg
Gundlach, Th., Hr., Würges Schützenhof

*Haas, E., Hr., Kirm a. d. Nahe Zentral-H.
Heister, F., Hr. m. Fr., Haag Schwarzer Bock

Hess, A., Hr. Fabr., Speyer Metropole
*Hensler, Th., Hr., Limburg Hotel Berg

*Hohn, Th., Hr., Kaskirchen, Taunus-Hotel
Hooft-Graafland van Rappard, Fr.,
Warnsveld Vier Jahreszeiten

*Huber, H., Hr., Nersheim Einhorn

Katz, S., Hr., Frankfurt Nerostr. 42
Keller, E., Fr. Dr., Darmstadt H. Regina

Kipp, A., Hr., Kassel Schützenhof
*Klaube, F., Hr., Berlin Hotel Happe

Knops, L., Fr., Niederbreisig a. Rhein
Schwarzer Bock
Kober, H., Fr., Köln Schwarzer Bock

*Kreker, K., Hr. Gen.-Dir. m. Fr., Köln
Rose

Lessing, F., Hr. Major a. D., Hofgut Fitzen-
weiler b. Marksdorf Schwarzer Bock

Linden, A., Hr., Lutterbach (Elsass)
Englischer Hof

*Lippmann, A., Hr., Köln Grüner Wald

*Maax, S., Hr., Schweinfurt Hansa-Hotel
Marr, A., Hr., Kempten Schwarzer Bock

Mayer, J., Hr., Mailand Schwarzer Bock
Mehlhart, A., Hr., München Schwarzer Bock

*Mendel, J., Hr., Giessen Grüner Wald
Moritz, M., Fr., Saarbrücken
Sanatorium Nerotal

*Müller, W. O., Hr. Dipl.-Ing., Düsseldorf
Einhorn

Nalbach, C., Fr., Saarbrücken,
Kölischer Hof

Nerst, W., Hr. Univ.-Prof., Berlin
Quisisana
Neusser, H., Hr. Zeitungsverleger m. Sol.
Bonn Haus Dambach

*Nolte, R., Hr., Berlin Taunus-H.

Ochtmüller, R., Fr., Budapest
Friedrichstr.

Pabst, A., Fr. m. Kind, Frankfurt a. M.
Sanatorium Dr. Guradze

Photino, P., Hr. Dr., Frankfurt
Schwarzer Bock

Reinges, G., Hr. m. Fr., Rheindt
Schwarzer Bock

Riederich, E., Hr. Ing., Mannheim
Kölischer Hof

Risse, R., Hr. Ger.-Assessor, Flörsheim
Hotel Regi

Ritschenberg, J., Hr. Bürgermeister Dr.
Fr., Boppard Villa Win

*Roland, H., Hr., Friedenau Hansa-H.

*Rosenberg, H., Hr., Berlin Grüner W.

Rosenbusch, P., Fr., New York
Schwarzer Bock

Roskoth, H., Hr. m. Fr., Duisburg
Schwarzer Bock

*Scherz, L., Hr., Wesel Hotel Vonn

Schloss, H., Hr. m. Fr., Berlin
Kölischer Hof

*Schreiber, Th., Hr., Rüdelsheim H. Hag

Schreier, J., Hr., Lohz Römerb.

Schroeder, E., Hr., Lüttich Metrop.

Schweizer, F., Hr., Offenbach a. M.
Kölischer Hof

Selbach, E., Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Regi

*von Stechow, E., Fr., Salzburg Hansa-

*Stütz, F., Hr., Darmstadt Hotel Vo

*Tedesko, A., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Oetmann Hotel Be

*Ullmann, L., Hr., Laufensheim Zentral

*Ullinger, W., Hr., Trier Zum Posth

*Vatter, E., Hr., Frankfurt Grüner W.

*Vitt, A., Hr., Heidelberg Zur Stadt E.

*Voye, F., Hr. Obering., Grimma (Sach)

Walbe, M., Fr., Darmstadt Hotel Res

*Weber, W., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Hotel Be

Weil, N., Hr., Stuttgart Schwarzer B

Wienand, W., Hr., Langenberg
Schulberg

*Wilhelm, E., Hr., Guben Zur Stadt E.

*Wollenhaupt, V., Hr., Bad Homburg
Einhorn

Zieglmayer, W., Hr. Reichsb.-Insp., Tr

*Zimmern, O. J., Hr. Ing. m. Fr.,
Elberfeld Hansa-H.

Wies

Erscheint täglich; Sonntags:
Bezugspreis: für einen Monat
Einzeln Nummer mit der Kur
und dem Kur
In Fällen höherer Gewalt, Betriebs
Anspruch auf Lieferung des Blatt

Nr. 7.

agungen in W

Auch in diesem Jahre w
ne Anzahl Kongresse statt
mit nach den bisherigen
ossen Tagung der „De
haft für innere Me
April, gleichzeitig tagt
harmakologische G
August findet die kirchli
tatt. Am 23. und 24. Sep
erband landwirtsch
chsstationen. In de
September finden die Ja
utscher Nervenärz
deutschen bodenkun
chaft statt. Vom 25. bis 2
deutschen Naturfors
einer Tagung zusamen
tionale Society of
gy wird im gleichen M
tober bringt die Tagung
illbundes. An weiteren
der deutsche Ruder
hrerkongress, die F
kleidungsberufsgenossensch
chen Geologischen Vereins.

aus dem Kurha

Im Zykluskonzert

orgen Freitag wird der dur
herer Leiter des Frankfur
bekannte Prof. Cleme
zum erstenmal dirigieren
grosser Ruf voraus, sein
ten darf mit Spannung ent
mal da er zwei hier noch ni
rke zur Aufführung bringen
umid: „Variationen über
vel: Bolero. Solist des K
ister Rudolf Bergmann,
n Dvorak spielen wird.

Staats-theater-Mitglieder ge

Kabarett-Abend.

Am Samstag findet ein Kab
grossen Saale statt. Mitw
sigen Staatstheaters sind:
lina, Claire Jourdan, Hedi I
sef Moseler, Curt Sellnick,
ster Willy Krauss.

us Wiesbaden.

Das Wetter bis heute Do
t noch Fortdauer des seh
nach stürmischen Wetters
er fortschreitende Abkühlung
birge neue Schneefälle wah

urhaus:

innerstag, 7. Januar 1932.

Uhr am Kochbrunnen:

challplatten-Ko

sten stellt Musikhaus A. L. Er
Coriolan-Ouverture
Si j'étais roi, Ouverture
Fra Diavolo, Ouverture
Carmen-Fantasie
Ungarischer Marsch
Marionetten Wachtparade
Mein Glück
Wien bei Nacht, Potpourri
Beim Walzerkönig Strauss
Militärmarsch

Uhr: Abonnement

Leitung: Musikdirektor He
ouverture zur Oper „Der Feens
lletmusik aus der Oper „Stra
antasia aus der Oper
„Zar und Zimmermann“
Jorgenblätter, Walzer
on Glück bis Wagner, Potpour
gorländer Lieder-Marsch
Eintrittspreis für Nichtabonn

Immobilien - Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, geg. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Wohin? Aber natürlich
Café und Weinhaus
„NEU WIEN“

Wiesbaden - Wilhelmstr. 20 - Tel. 28210
Prima Wein im Glas 0.30 Germ. Pils. 0.35
Nach dem Theater: Kalt. Platten - Spezialgerichte
Kommen Sie? Probieren Sie? Ernst Neuser

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.



Vergesst die
hungernde
Vögel nicht

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Staatstheater Grosses Haus:

Mittwoch, den 6. Januar. 7. Vorstellung.
Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Stammreihe D.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauss.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Eisenstein Fritz Scherer
Rosalinde, seine Frau Marga Mayer
Adele, ihr Stubenmädchen Lilly Sedina
Alfred, ihr Gesangslehrer Josef Moseler
Dr. Falke C. Schmitt-Walter
Blind, Notar Fritz Mechler
Frank, Gefängnisdirektor Heinrich Hölzlin
Prinz Orlofsky Grete Reinhard
Frosch Heinrich Schorn
Ida Emmy Küst
Melanie Christel Lucker
Iwan Ferdinand Wenzel

Gäste Diener.

Die vorkommenden Tänze im 2. Akt mit der Originalmusik
aus der „Fledermaus“ sind entworfen und einstudiert von
Ritta Rokst.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Donnerstag, den 7. Jan. Stammreihe C. 16. Vorstellung:

Don Carlos. Anfang 19 Uhr.

Freitag, den 8. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:

16 Uhr: Schneewittchen und die sieben Zwerge.

19.30 Uhr: Stammreihe F. 17. Vorstellung:

Das Land des Lächelns.

Samstag, den 9. Jan. Stammreihe E. 16. Vorstellung:

Don Pasquale. Anfang 19.30 Uhr.

Mittwoch, den 6. Januar. 6. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22 Uhr. Stammreihe III.

Flieger.

Drama in vier Bildern von Hermann Rossmann.

Personen:

Frank, Oberleutnant, Führer der
Jasta VII Herbert Dirmoser
Hensch, Leutnant Maurus Liertz
v. Düring, Leutnant Flieger der Paul Breitkopf
Schnock, Vizefeldwebel Jasta VII Otto Brenner
Schmidtchen, Unteroffizier Karl Stein

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süßwasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzmassagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht-Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr auf Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Timm, Feldwebel Paul Wiege
Bolle, Franks Pursche Bogislav von Hoy
Leeds, Engländer Gustav Al
Aimée Vera Hart
Frontsoldat Hans Bern
Lemmler, Kriegsberichterstatter Guido Lehmn
Der Mann im Traum August Mon
Müller III, Kriegsfreiwilliger Peter Bla
Die Handlung spielt in einem Schloss in Flandern, d
Quartier der Jagdstaffel VII.
Bühnenbild: Friedrich Schlein.
Kostüme: Theodor Lankers.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 7. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:

Frauen haben das gern. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 8. Jan. Stammreihe V. 17. Vorstellung.

Jemand. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 9. Jan. Stammreihe VI. 15. Vorstellung:

Flieger. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 10. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:

Das verflixte Geld. Anfang 20 Uhr.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.